

## Beilage 2 zu Kurs «Die Zukunft», Lektion 10

### Übersicht über die vier Weltreiche

<b>I. Die Namen der vier Reiche</b>	<b>1. Babylon</b>		<b>2. Meder und Perser</b>	<b>3. Griechenland</b>	<b>4. Römisches Reich</b>
<b>II. Die Symbole, unter denen sie dargestellt werden</b>	a) das Bild in Daniel 2	Das Haupt von Gold	Brust und Arme von Silber	Bauch und Lenden von Kupfer	Schenkel von Eisen; Füsse von Eisen und Ton
	b) die Tiere in Daniel 7	Löwe mit Adlersflügeln	Der auf einer Seite aufgerichtete Bär, der drei Rippen im Maul hat	Leopard mit vier Flügeln und vier Köpfen	Schreckliches Tier mit grossen eisernen Zähnen und Klauen von Kupfer, es hat zehn Hörner
	c) die Tiere in Daniel 8		Widder mit zwei ungleichen Hörnern	Ziegenbock mit einem Horn zwischen den Augen	
<b>III. Ihre Merkmale</b>	Unumschränkte königliche Macht		Die königliche Macht ist nicht mehr so unumschränkt. Die beiden Elemente, aus denen das Reich zusammengesetzt ist, sind nicht im Gleichgewicht. Eroberungen nach drei Seiten hin.	Schnelle Eroberungen. Ausgedehntere Herrschaft als die der beiden ersten Reiche. Das Reich zerfällt in 4 Teile	Brutale Kraft. Eiserne Gewaltherrschaft, die sich von Osten bis nach Westen erstreckt. Wird vor der Wiederkunft des Herrn wiedererstanden, wird aber durch Ihn selbst bei seiner Erscheinung in Herrlichkeit zerstört.
<b>IV. Ihre Beziehungen zu Israel</b>	Jerusalem eingenommen und zerstört. Das Volk in Gefangenschaft weggeführt		Kores erliess einen Aufruf an die Gefangenen aus Juda, nach Palästina zurückzukehren. Darius, der Sohn Hystaspes, und Artasasta (Artaxerxes) liessen den Tempel und die Stadt Jerusalem wieder aufbauen. Aber die Juden erhielten ihre Selbständigkeit nicht zurück	Palästina wurde von den Nachfolgern Alexanders des Grossen mehrmals überfallen und verwüstet. Unter ihnen war Antiochus Epiphanes, König von Syrien, der erbitterteste Feind	Die Römer besetzten Palästina und machten es tributpflichtig. Sie kreuzigten den Messias, zerstörten Jerusalem und den Tempel und zerstreuten die Juden über die ganze Welt.
<b>V. Ihre Dauer im Rahmen der Zeiten der Nationen<sup>1</sup></b>	606 – 538 v. Chr. 68 Jahre		538 – 331 v. Chr. 207 Jahre	331- 168 v. Chr. 163 Jahre	168 v. Chr. bis zum Ende

<sup>1</sup> Beachte, dass die Dauer jedes Reiches den Proportionen der Teile des «Bildes» entspricht, durch die sie in Daniel 2 dargestellt werden.